

WEITERBILDUNGSKURS

Universitäre Weiterbildung

# Intralinguale Untertitelung

4. November 2024

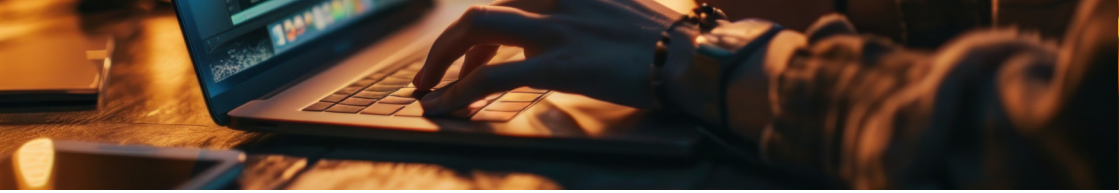
Online-Workshop



FAKULTÄT FÜR ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN | FTI



UNIVERSITÉ  
DE GENÈVE



## Präsentation

Seit der Geburtsstunde der Untertitelung gehören intralinguale Untertitel zur Welt der Audiovisuellen Translation. Ursprünglich vermittelte diese Untertitelungsform gesprochene Inhalte eines Videos in derselben Sprache als geschriebene Texteinblendungen im Bewegtbild, vornehmlich für Menschen mit Hörbehinderung. Doch heute erreichen innersprachlich untertitelte Medienproduktionen ein weitaus breiteres Zielpublikum.

Im Zuge der letzten Jahrzehnte rückten soziale und privatwirtschaftliche Interessen den gesellschaftlichen und industriellen Mehrwert intralingualer Untertitel in den Vordergrund. Gesetzliche Bemühungen zur Stärkung barrierefreier Teilhabe an Bildung, Beruf, Gesellschaft und während öffentlicher Veranstaltungen zeigten die Notwendigkeit dieses technisch-linguistischen Handwerks auf. Darüber hinaus machen einschneidende Veränderungen der Mediennutzung die vielfältigen Potenziale dieser Dienstleistung zunehmend ersichtlich.

So fördern Untertitel in der Originalsprache das inhaltliche Verständnis anspruchsvoll produzierter Informationsangebote im Videoformat. Sie stärken eine effizientere Informationsaufnahme und erhöhen das Zuschauerengagement bei der Sichtung audiovisueller Medien. Zudem können intralinguale Untertitel als Ausgangsbasis mehrsprachiger Videoinhalte für ein internationales Publikum nutzbar gemacht werden. Derartige multilinguale Untertitelungsproduktionen können im Bereich der Suchmaschinenoptimierung ebenfalls zur verbesserten Auffindung von Webvideos und deren Inhalten beitragen.



## Zielpublikum

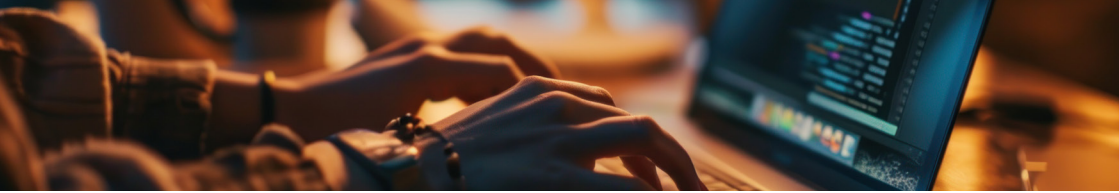
Vorkenntnisse im Bereich der Untertitelung sind von Vorteil, aber nicht als Zugangsvoraussetzung gefordert (z. B. über den Kurs **Grundlagen der Untertitelung mit KI**).

Freiberufliche und angestellte ÜbersetzerInnen, Mitarbeitende von Sprachdiensten, Übersetzungsagenturen und Medienanstalten, allgemein interessierte Personen, einschliesslich Studierende mit linguistischem Hintergrund, Teilnehmende des Kurses «Grundlagen der Untertitelung mit KI».

## Lernziele

In diesem Aufbaukurs erlernen Sie die Anwendung der Software *Ooona Create* zur (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen, die für die professionelle Erstellung anspruchsvoller Medienformate erforderlich ist. Der Kurs bietet Fachwissen rund um die erfolgreiche Zugangsgestaltung von Videoproduktionen durch Untertitelungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Theoretische Hintergründe befähigen Sie, intralinguale Untertitel zu gestalten, die auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen eingehen. Um den Transfer der zusätzlich erworbenen Erkenntnisse zur Praxis zu gewährleisten, besprechen wir anhand eines exemplarischen Untertitelungsprojektes gemeinsam individuelle Lösungen. Gerne können Sie jedoch auch eigenes Videomaterial für potenzielle Untertitelungsprojekte in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache einbringen.

Bei Interesse haben Sie zudem die Möglichkeit, die erweiterten Fertigkeiten im hieran anknüpfenden Vertiefungskurs zur interlingualen Untertitelung anzuwenden, der sich auf den Sprachtransfer von einer Fremdsprache in die Muttersprache konzentriert.



## Programm

### Theorie

- Überblick zu Varianten der intralingualen Untertitelung nach Medienformaten und Zielgruppen
- Bedienung essentieller Funktionen der professionellen Untertitelungs-Software *Ooona Create*

### Praxis: Gemeinsames oder individuelles Untertitelungsprojekt

#### Linguistisch

- Textstrategien zur Optimierung von Lesbarkeit und Verständnis
- Vertiefung der Textsegmentierung: technisch, grammatisch, rhetorisch, visuell

#### Technisch: *Ooona Create*

- Projekteinstellungen nach Kundenorientierung
- Formatgerechte Erstellung von Untertiteln
- Werkzeuge der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

## Kursleitung

- **Prof. Alexander Künzli**, Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen, Universität Genf

## Dozent

**Alexander Kurch** ist seit 2013 als audiovisueller Übersetzer mit Schwerpunkt auf Barrierefreiheit tätig. Er besitzt einen BA Übersetzungswissenschaft von der Universität Heidelberg und einen MA Medienübersetzung von der Universität Hildesheim. Neben seiner praktischen Tätigkeit ist er als Forscher, freiberuflicher Dozent, Trainer und Prüfer für barrierefreie audiovisuelle Übersetzung tätig. Sein besonderer Fokus liegt auf den Synergien barrierefreier Kommunikation in Kombination mit (Sprach-)Technologien und maschinellem Lernen, wie z. B. Spracherkennung, maschinelle Übersetzung und Sprachsynthese einschliesslich Post-Editing.

## Praktische Informationen

**Anmeldeschluss:** Montag, 21. Oktober 2024

Online: [www.unige.ch/formcont/cours/intralinguale-untertitelung](http://www.unige.ch/formcont/cours/intralinguale-untertitelung)  
(mind. 6 Teilnehmende und max. 12 Teilnehmende)

### Investition

CHF 500.-

Bei Abmeldungen, die weniger als 7 Wochentage vor Kursbeginn erfolgen, ist der ganze Betrag geschuldet. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine/n Ersatzteilnehmer/in. Nichteinzahlung des Kursbetrags gilt nicht als Abmeldung.

### Kursdauer und Kurszeiten

Montag, 4. November 2024

9:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

### Format

Online über Zoom

(Zoom-Link wird nach Entrichtung der Kursgebühren mitgeteilt)

### Unterrichtssprache

Deutsch (Passivkenntnisse ausreichend)

Übungen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

### Kontakt

Sandra Lancoud

Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen (FTI)

Tel.: +41 (0)22 379 98 92 | [sandra.lancoud@unige.ch](mailto:sandra.lancoud@unige.ch)